



Bättwil, Februar 2010



Bäramsle- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	April 2010 (Nr. 2, 16. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Mittwoch, 17. März 2010
Erscheinen	Samstag, 27. März 2010
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Nooteheuer am „Guggekonzärt“ 2009 in Witterswil Foto: www.corbeau.ch
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

In eigener Sache

Titelbilder und Bildberichte

Nebst der grossen Verbreitung im World Wide Web – jede Ausgabe des Bäramsleblattes verzeichnet inzwischen über 5'000 Downloads – sind weitere Vorteile unserer Online-Ausgabe im PDF-Format unbestritten: Weder die Publikation von Farbbildern noch eine grössere Anzahl Seiten verursachen höhere Produktionskosten.

Deshalb möchte ich Sie, liebe Bättwilerinnen und Bättwiler aufrufen, sich aktiv an der Gestaltung unserer Dorfzeitung zu beteiligen. Möchten Sie Ihre gelungensten Fotos (Dateiformat jpg oder png) zum Thema Bättwil und hinteres Leimental als Titelbilder zur Verfügung stellen, senden Sie diese bitte mit einer Kurzbeschreibung an die obenstehende E-Mail-Adresse der Redaktion.

Bildberichte über Anlässe (Bilder bitte separat als jpg oder png senden) sollten jeweils bis zum Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe eintreffen. Die Daten finden Sie hier: http://www.baettwil.ch/a_baeramsle.shtml.

Die Redaktion freut sich auf Ihre aktive Mitarbeit. Herzlichen Dank im Voraus.

Verkauf „Armenhäuschen“

Anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2009 wurde der Verkauf des Grundstücks an der Rütthofstrasse 23 genehmigt. Mittlerweile konnte mit dem potentiellen Käufer ein Reservationsvertrag abgeschlossen werden. Kommt auf seiner Seite die Finanzierung definitiv zu Stande, soll der Kaufvertrag Anfang Februar unterschrieben werden.

Kommissionen

Gegen Ende 2009 hat der Gemeinderat Sara Kilcher als Mitglied und Tatjana Hallwyler als Ersatzmitglied des Wahlbüros gewählt. Beide haben ihre Arbeit bereits aufgenommen. Das Wahlbüro wäre komplett, wenn sich noch ein/e Einwohner/in als Ersatzmitglied zur Verfügung stellt.

Die Umwelt- und Naturschutzkommission ist noch nicht vollständig besetzt und wir suchen ein Mitglied in die RPK des OZL. Interessiert an einer nebenamtlichen Kommissionstätigkeit? Tel. 061 735 96 96 oder E-Mail verwaltung@battwil.ch.

Schulen Leimental

Am 21. Januar fand die erste Delegiertenversammlung des neuen Zweckverbandes statt. Es ging dabei um die Wahl und Einsetzung des neuen Vorstands. Insbesondere wurde der zurücktretende OZL-Präsident, Thomas Klaiber für sein Wirken während 12 Jahren als Vorstandsmitglied (davon mehr als 6 Jahre als Präsident) gewürdigt und verabschiedet. Udo Spornitz, den Hofstetten-Flüh als Nachfolger von Herrn Klaiber vorgeschlagen hatte, wurde einstimmig als neuer Vorstandspräsident gewählt. Herr Spornitz bringt sehr viel Erfahrung im Bildungsbereich und in der Führung von ähnlichen Organisationen mit. Die Delegiertenversammlung ist davon überzeugt, dass er die anstehenden Aufgaben und Reformen zusammen mit Vorstand, Schulleitungen und Lehrkräften meistern kann.

Als Vize-Präsidentin wurde Frau Simona Cerletti aus Bättwil bestätigt. Der Gemeinderat gratuliert ihr ganz herzlich zur Wahl und wünscht ihr viel Erfolg und Ausdauer in dieser Funktion.

Als erstes wird sich der Vorstand des Zweckverbandes mit der Auswahl eines Gesamtleiters für die Schulen Leimental befassen, wobei bereits Bewerbungen vorliegen.

Kirchensteuer

Ab diesem Jahr werden die Kirchensteuern zusammen mit den Gemeindesteuern von der Gemeindeverwaltung veranlagt und verrechnet. Die Gemeindeverwaltung ist somit neu für das Inkasso der Kirchensteuern sowohl für die evangelisch reformierte Kirche als auch für die römisch-katholische Pfarrei zuständig.


Teilrevision Zonenplan

Die Arbeiten für die Teilrevision des Zonenplanes sind weitgehend abgeschlossen. Bis auf die Frage der Einzonung im Gebiet Eichacker sind auch die Unterlagen für die Durchführung des Mitwirkungsverfahrens bereit.

Aufgrund der kantonalen Auflage bezüglich Einhaltung der Lärmschutzverordnung im Gebiet Eichacker ist das Verfahren jedoch stark in Verzug geraten. Das geforderte Lärmgutachten, welches mögliche Lärmschutzmassnahmen entlang der Benkenstrasse entwerfen und bewerten sollte, liegt nun aber vor. Zurzeit werden Gespräche mit dem Amt für Raumplanung geführt, um eine befriedigende Lösung zur Einhaltung der Lärmschutz-Grenzwerte im Baugebiet zu finden.

Baubewilligungswesen

Ende 2009 hat das Ingenieurbüro Sutter AG die Aufgaben der Bauverwaltung Hofstetten-Flüh übernommen. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen kommen die neuen Abläufe nun in Gang. Die Grundlagen und Formulare dazu wurden hauptsächlich von der WEKO und Yvonne Kilcher überarbeitet und stehen wie gewohnt auf der Homepage zur Verfügung.



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

PC: Konfiguration, Aufrüstung
Software: Installation, Konfiguration
Hardware: Installation, Inbetriebnahme
Netzwerk: Planung, Inbetriebnahme
Reparaturen: auf Anfrage

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Webside-Erstellung etc.

EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

ID-Ausstellung soll in der Gemeinde bleiben!

Wer einen neuen biometrischen Pass braucht, muss ab 24. Februar nach Solothurn pilgern. Das ist sehr lästig, scheint aber unabänderlich. Nach dem Willen des Kantons soll auch die Ausstellung der Identitätskarte nur noch in Solothurn gemacht werden. Dagegen wehrt sich der Gemeinderat vehement! Dank Protest der Dornecker und Thiersteiner Gemeinden wurde eine Verschiebung der neuen ID-Regelung bis zum 31. Mai erwirkt. Wie es danach weiter gehen wird, ist offen.

Mit der schweizweiten Einführung des biometrischen Passes per 1. März 2010 startet auch im Kanton Solothurn das neue Ausweiszentrum an der Hauptbahnhofstrasse 12 in Solothurn. Der Antrag für einen biometrischen Pass (Pass 10) muss ab dem 24. Februar dort eingereicht werden (Tel. 032 627 63 70) und läuft nicht mehr über die Gemeinden.

Der Kanton Solothurn will auch für Identitätskarten die Ausstellung zentralisieren bzw. von den Gemeinden wegnehmen. Für uns würde dies also konkret bedeuten, eine Reise über den Jura in die Stadt Solothurn zu unternehmen. Eine grosse Familie müsste diesen Weg unter Umständen sogar mehrmals unternehmen. Das ist wenig bürgerfreundlich! Es mahnt an alte Zeiten, als die Untertanen demütig zum Solothurner Vogt ins Schloss pilgern mussten.

Für eine bürgerfreundliche Lösung!

Im Dorneck und Thierstein kommt diese Idee schlecht an. Die Ammänner aller Gemeinden der beiden Bezirke wandten sich an die Regierung und verlangen, dass die Ausstellung der Identitätskarten in den Gemeinden bleibt. Sie sehen keinen Grund, weshalb die nichtbiometrischen Identitätskarten und Ausländerausweise nur noch zentral in Solothurn ausgestellt werden sollten anstatt wie bisher in den Gemeinden.

Unterstützung erhalten die Gemeinden von einigen Kantonsräten. Im Kantonsrat ist ein parlamentarischer Vorstoss «Für eine bürgerfreundliche Ausstellung von Ausweisen» hängig. Auch der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden und der Gemeindebeamtenverband setzen sich für das Anliegen ein und erwägen, eine Standesinitiative einzureichen.

Der Druck von unten hat sich bereits ausbezahlt. Die Frist zur Ausstellung der Identitätskarten und Ausländerausweise durch die Gemeinden wurde vorerst bis zum 31. Mai erstreckt. Dies teilt soeben das Solothurner Passbüro mit. Das ist ein erster Etappensieg.

Anträge zur Ausstellung eines Passes 03 oder 06 können nur noch bis zum 15. Februar bei den Gemeinden eingereicht werden.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die Basler Fasnacht

Am Montag, 22. Februar 2010 bleibt die Verwaltung geschlossen. Von Dienstag bis Freitag, 23. bis 26. Februar 2010 ist die Verwaltung immer nur am Morgen von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Zivilstandsamt

Wir gratulieren

Andrea und Karl Enderlin
zur Geburt ihrer Tochter Vivienne
am 28. November 2009

Muriel und Daniel Kaufmann-Badier
zur Geburt ihrer Tochter Lucie
am 2. Januar 2010

Marlène Auer Hächler und Marc Hächler
zur Geburt ihrer Tochter Soraya Lynn
am 24. Januar 2010



Todesfälle

Am 20. Dezember 2009 verstorben ist Roswitha Bettinelli,
geb. 1938, von Subigen/SO

Am 4. Januar 2010 verstorben ist Elisabeth Fisch,
geb. 1932, von Bättwil/SO

Unser herzliches Beileid den Trauerfamilien.



Impressionen von der Seniorenweihnachtsfeier

Im Weihnachtskleid präsentierte sich die Mehrzweckhalle in Witterswil vor der Ankunft der Gäste. Verantwortlich für die Organisation war die Gemeinde Bättwil, weshalb unser „Präsi“ François Sandoz und Gemeinderat Edmond Bernard bei ungewohnter Tätigkeit im Bild festgehalten werden konnten.

Ein gut gelaunter Bättwiler:



Musikalisch untermalt wurde der Anlass von Schülerinnen und Schülern der Primarschule Witterswil-Bättwil und der MUSOL, die für weihnachtliche Stimmung sorgten.

Fotos: Frau Isabelle Oser, Witterswil



CORBEAU

Presents: **SMOOVE**

A KIND OF ... **JAZZ**... VON SMOOTH BIS GROOVY ...

Fr: 26. März. 10 Konzert ab 21.00 Uhr

Eintritt frei - mit Hutkollekte für Musikbatzen

WWW.CORBEAU.CH Corbeau Chäller, Bahnhofstr. 19, 4108 Witterswil

Schulen

Kindergarten- und Primarschulkreis



Witterswil



Bättwil



Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

Tel. 061 721'93'15

E-Mail: schulleitung@witterswil.ch

Schulfasnachtsumzug 2010

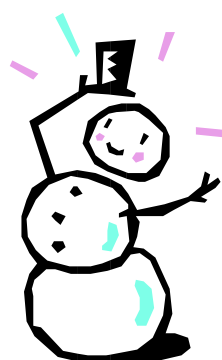
Der Schulfasnachtsumzug des Kindergartens und der Primarschule Witterswil-Bättwil findet dieses Jahr am:

Freitagnachmittag, 12.2.2010
von 13.45 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

auf der Benkenstrasse und der Bahnhofstrasse in Witterswil statt.

Wir werden von der Guggemusik „Nootcheuer“ musikalisch begleitet und freuen uns über viele Zuschauer/innen am Strassenrand!

Die Lehrkräfte und Kinder der Primarschule Witterswil-Bättwil



„Singendes Leimental“ mit drei Chören

UNTERHALTUNGSABEND

Samstag, 6. März 2010

In der Mehrzweckhalle Witterswil

Nachtessen ab 18:30 Uhr

Programm ab 20:00 Uhr

Eintritt: Fr. 12.--

Unter dem Motto **„Singendes Leimental“** haben für den diesjährigen Unterhaltungsabend drei Chöre zusammengespant. Der **Gemischte Chor des Leimentals** mit Florian Kirchhofer als Dirigent, der **Frauenchor Therwil** als Gastchor und der **Männerchor Witterswil**, beide unter der Leitung von Camila Toro.

Jeder der Chöre hat seinen eigenen Klang; traditionellharmonisch der gemischte Chor, etwas tiefer gestimmt der Männerchor und in brillanten Höhen der Frauenchor. Entsprechend vielfältig ist das Programm, das wir für Sie zu einem bunten Liederstrass zusammengestellt haben. Mit Liedern in verschiedenen Sprachen und Stilrichtungen erhält der musikalische Strass weitere Farbtupfer.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf einen fröhlichen und gemütlichen Abend mit Ihnen zusammen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Männerchor
Witterswil

Gemischter Chor
des Leimentals

Frauenchor
Therwil

Trainiere im Wasser – sei fit an Land Aquafit® im Hallenbad OZL Bättwil

Kurszeiten: Dienstag 17.10 und 18.00 Uhr
Donnerstag 19.00, 19.50 und 20.40 Uhr

Kursleiter: Heinz Amstad, Aquafit-Instruktor

Lust auf eine Gratis-Schnupperlektion?

Reservieren Sie sich Ihre Lektion noch heute per Telefon 079 280 35 38 oder via E-Mail: info@fitmitheinz.ch

Erleben Sie eine lebendige, unterhaltsame Lektion, untermalt mit motivierender und rhythmischer Musik!

Alles was Sie über Aquafit® wissen möchten finden Sie unter www.fitmitheinz.ch

Aquafit-Teilnehmer-innen beim wöchentlichen Training





Miir denunziere!!

Programm:

Do, 11.2.2010 Feissedunnschtig
 18.30 Happy-Hour mit gratis Määlsuppe, wenn e Blagette hesch!
 19.30 Guggekonzärt
 uf dr Bühni vor dr Komitée-Baiz!
 Gugge zirkuliere und es git no anderi Aggtivité in de Baize an dr
 Bahnhof- und Bänggestrooss.

Fr, 12.2.2010 Schuelfrytig
 13.45 Schuel-Fasnachtsumzug.
 13.30 macht d Komitée-Baiz an dr Bahnhofstrooss uff und
 noch em Umzug git s doo vom Komitée gratis heisse Tee und
 es süesses Weggli für d Kinder.
 19.30 d Schittlibiiger-Bar isch wieder offe



Sa, 13.2.2010 Umzugssamschtig
 15.30 Fasnachts-Umzug an dr Bahnhof- und Bänggestrooss
 anschliessend Guggekonzärt uf dr Bühni vor dr Komitée-Baiz.
 Gugge und Aggtivi zirkuliere in de Baize an dr Bahnhof- und
 Bänggestrooss.

So, 21.2.2010 Fackelufzug an s Fasnachtsfüür
 17.00 Dr Chueschtall an dr Bänggestrooss 16 het nomool Betriib.
 18.30 Abmarsch zum Füür

Organisiere duet s Füür wie immer dr Füürwehrverein.



Miir denunziere!!

Lueg d Chäferfasnachts-Poscht guet aa, denn bisch beschtens informiert!

S Komitée wünsch vyy! Vergniege!

Ihr Partner für Sicherheit

BEWA 
SICHERHEITSDIENST

- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetektei / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Privatdetektei

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch, www.bewa.ch

Mitglied Verband NWS
Lizenziertes Unternehmen

Wir suchen ab April 2010 in Bättwil und Umgebung eine Tagesmutter, die etwas Erfahrung mit Kindern hat und bereit wäre, auf unsere beiden Söhne aufzupassen. Der grosse ist 4 Jahre alt, kommt im August 2010 in den Kindergarten und ist sehr unkompliziert. Sein Bruder wird im April 6 Monate alt.

Da wir Eltern berufstätig sind, suchen wir eine

liebevolle und geduldige Tagesmutter,

die 4 Mal die Woche (MO-DI-DO-FR) ganztags Zeit hätte. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie an den genannten Wochentagen Zeit haben, dann können sie uns unter der Tel P: 061 481 09 45 oder Tel N: 076/338 09 45 anrufen. Dann vielleicht auf bald!!



Attraktives Leimental

Was braucht es eigentlich, dass wir sagen: «Hier fühle ich mich wohl»? Sind es die schöne Landschaft, die tiefen Steuern, die netten Nachbarn, die Ruhe? Sicher, all dies und noch vieles mehr beeinflussen uns in unterschiedlicher Weise. Doch bei der ganzen Suche übersehen wir immer wieder das offensichtlichste: uns und unseren Körper.

Wir können unser Umfeld noch so schön gestalten, solange wir uns nicht selber Sorge tragen, spüren wir das.

Dabei bräuchten wir ja eigentlich keine neuen Forschungen, die uns bestätigen, was wir – wenn wir uns selber wahrnehmen – eigentlich schon lange wussten: Regelmässige körperliche Aktivität steigert die Gesundheit. Bei Erwachsenen reicht eine halbe Stunde körperliche Aktivität pro Tag aus um Gesundheit, Wohlbefinden, Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern (bei Jugendlichen ist es eine Stunde).

Die Entwicklung der Menschheit ist geprägt von der Entwicklung technischer Hilfsmittel, die uns möglichst viel der als «mühsam» oder «überflüssig» empfundenen Bewegung abnehmen. Fehlende Bewegung im Alltag und bei der Arbeit wird dann vielfältig in der Freizeit kompensiert.

Was braucht es dazu? Einerseits leisten hier engagierte Einwohnerinnen und Einwohner in zahlreichen Vereinen Enormes. Aber auch andere Anbieter von Sport- und Bewegungsangeboten wie der Schulsport, Private und Firmen tragen das ihre dazu bei. Andererseits braucht es die Politik, die den Stellenwert dieses Engagements erkennt.

Bewegungs- und Sportförderung sind Schwerpunkte des Konzepts des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz. Zur Umsetzung dieser Schwerpunkte wurden in den letzten Jahren verschiedene Massnahmen ergriffen, die bis ins solothurnische Leimental spürbar sind: Im Uno Jahr des Sports fanden erstmals zwei schweiz.bewegt Wochen in Hofstetten – seither jedes Jahr ein Sportwochenende – statt. Sporttage, Biketage, Grümpeli usw. zeugen weiter von einer bewegungsfreudigen Bevölkerung. Und: Im solothurnischen Leimental gab es den ersten Sportkoordinator des Kantons. Ich freue mich hier aktiv zu sein und möchte alle, die ein Bewegungs- oder Sportangebot haben, auf die Sportwoche 2010 aufmerksam machen: Der Aufruf zum Mitwirken und das Leimental AttrAKTIV zu machen, ist in dieser Ausgabe des Bärarnsleblattes zu finden.

Niggi Studer
Sportkoordinator Hofstetten-Flüh



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner von Bättwil

Nach vier erfolgreichen Sportwochenenden möchte die Gemeinde Hofstetten-Flüh dieses Jahr vom **5. bis zum 12. Mai** im Rahmen von **schweiz.bewegt** – zum Jubiläum der ersten Ausgabe vom 2005 – wieder eine Sportwoche durchführen und **diese auf die umliegenden Solothurner Gemeinden im Leimental ausweiten.**

Zur Realisierung des neuen Projekts „Sportwoche“ möchten wir Vereine sowie Private, die gerne eine sportliche Aktivität für die Bevölkerung anbieten wollen, motivieren die Sportwoche aktiv zu unterstützen. Sie dürfen Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ein spezielles, eigens für diesen Anlass zugeschnittenes, oder aber auch Ihr Vereinstraining anbieten. Ihr kurz vorgestelltes Angebot wird im detaillierten Wochenplan im Programmheft publiziert. Gerne darf der **Ausführungsort auch Bättwil** sein.

Bitte füllen sie das Formular, das auch unter www.hofstetten-flueh.ch Veranstaltungen/Termine heruntergeladen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann, bei Interesse aus und schicken sie es

bis am 12. Februar 2010
an das OK Sportwoche 2010
c/o Gemeindeverwaltung
z.H. Bruno Benz
Bünweg 2
4114 Hofstetten-Flüh

oder per E-Mail an josavioz@bluewin.ch

Bei Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Herzlichen Dank für ihr „bewegtes“ Mitwirken.

Mit sportlichem Gruss
OK Sportwoche

Jeannine Savioz / 061 731 38 48
Ressort Programm

Anmeldung Sportwoche



Vorname/ Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ja, ich mache bei der Sportwoche (5.-12. Mai 2010) mit

Bitte nehmt mit mir Kontakt auf

Angebot: _____

Tag, Zeit, Dauer, Ort: _____

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer: _____

(z.B. Squash, Tennis, Jassturnier)

Teilnehmer sollen sich anmelden

Keine Teilnehmeranmeldung erforderlich

Anmeldung bitte an

OK Sportwoche 2010
c/o Gemeindeverwaltung
z.H. Bruno Benz
Bünweg 2
4114 Hofstetten-Flüh

oder per E-Mail an
josavioz@bluewin.ch
061 731 38 48

Tennisschule Haugraben

- Gruppenkurse für Erwachsene
- Privatlektionen
- Gruppenkurse für Junioren
- Kids-Tenniskurse (5-10-Jährige)
- Neu: Gruppenkurse für Senioren
- Funcamps in den Schulferienwochen

Tennisplatz-Aktion am Wochenende!

Ab Fr. 25.- pro Stunde

Winter Hallen-Fixplätze

Reservieren Sie jetzt Ihren

Winterfixplatz zu speziellen

Einsteiger Konditionen!

(Auch Abendstunden noch erhältlich!)

Öffentliches Restaurant

Attraktive Speisekarte und spezielle Wochenthemen.

Tennis, wieso nit...?

Tennis ein gesunder Sport in jedem Alter.

Tennis für Kinder



Sammelbestellung für Ökoheizöl

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Auch dieses Jahr können Sie wieder an unserer Sammelbestellung für Ökoheizöl teilnehmen, die Ihnen folgende Vorteile bietet:

- Keine Abladegebühr, kein Kleinmengenzuschlag
- Weniger Verkehr im Quartier
- Umweltbewusstes Handeln
- Bester Preis zum Bestellzeitpunkt
- Eigene Faktur für jeden Abnehmer

Als Nachteil könnte man das fixe Lieferdatum betrachten, geplant ist der 2.6.10. Hier greift bestimmt auch bei Ihnen die Nachbarschaftshilfe.

Sobald die Gesamtbestellmenge bekannt ist – 2009 waren es 45'000 l – holen wir bei verschiedenen Lieferanten Offerten ein, bestellen fest zum besten Preis und erstellen den Zeitplan für alle teilnehmenden Haushaltungen.

Wenn Sie an der Sammelbestellung teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den Bestellschein vollständig aus. Damit erleichtern Sie uns und dem Öl-Lieferanten die Arbeit. (Bisherige Teilnehmer bestellen wie immer über die Webseite.)

Einsendeschluss für Ihre Bestellung ist Montag, der **15. März 2010**.

Einsenden an: Max Kilcher, Chlederenweg 21, 4112 Bättwil
oder per E-Mail an max.kilcher@bluewin.ch

Motto: Je grösser die Bestellmenge, desto günstiger der Preis!



Definitive Bestellung von Ökoheizöl – Sammelbestellung M. Kilcher

Name _____ Vorname _____

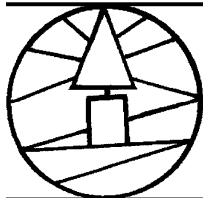
Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Tel. Privat _____ Tel. Geschäft _____

Tel. Mobil _____ E-Mail _____

Gewünschte Menge in Litern _____
(Bestmögliche Schätzung, Bedarf bis anfangs Juni 2010)

Ort/Datum _____ Unterschrift _____



BÄTTWILER WIEHNACHTSMÄRT

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Das zweite Mal konnte der beliebte Bättwiler Weihnachtsmärt im Foyer des Oberstufenzentrums Leimental durchgeführt werden. Das abwechslungsreiche Angebot wie auch das Märtbeizli sorgten ein weiteres Mal für eine tolle Stimmung.

Der Kuchenverkauf mit den vielen verschiedenen Kuchenkreationen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Der daraus erstandene Gewinn von Fr. 1'201.00 sowie der Teilerlös gingen an die **Schweizerische Alzheimervereinigung „Sektion beider Basel“**.

Allen Bäckerinnen und Bäckern möchten wir für Ihren Beitrag ein grosses Dankeschön aussprechen. Wir hoffen sehr, dass wir auch dieses Jahr mit Ihren tollen Kuchen und Torten unterstützt werden.

Der nächste Weihnachtsmärt wird am 20./21. November 2010 stattfinden.

Ihr Weihnachtsmärt-Team

Ökumene und Kirchen

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98
pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Auf der Suche nach dem rechten Weg

Die Mönche des Klosters Mariastein engagieren sich im Hinteren Leimental

Was ich hier schreibe, betrifft vor allem die Angehörigen der römisch-katholischen Kirche, doch dürfte es auch weitere Kreise interessieren, warum und in welchem Mass die Benediktiner des Klosters Mariastein vorläufig in den Dörfern des hinteren Leimentals als Seelsorger tätig sein werden. Dazu einige Fakten.

Fakt 1. Unsere Klostergemeinschaft umfasst 24 Mönche mit einem Durchschnittsalter von 70 Jahren. Dazu kommen drei junge Männer, die zurzeit ins klösterliche Leben eingeführt werden. Zwei Mitbrüder bedürfen der Pflege, andere sind gesundheitlich angeschlagen, wieder andere warten darauf, von ihren

Arbeiten und Ämtern entlastet zu werden. Die jüngeren Mitbrüder ihrerseits sollten Gelegenheit zur Weiterbildung oder zu einer Auszeit haben.

Fakt 2. Unserer Obhut ist der Wallfahrtsort Mariastein anvertraut. Darum ist es unser erstrangiger Auftrag, da zu sein für die Menschen, die zu unserem Heiligtum pilgern, die unser Kloster besuchen und um eine Führung oder um eine Begegnung bitten oder die, als Einzelne oder in Gruppen, unsere Gastfreundschaft in Anspruch nehmen. Diese Dienstleistungen nehmen einen grossen Teil unserer Kräfte in Anspruch. Wir versuchen, diese Aufgaben in Einklang mit unserer klösterlichen Lebensweise zu bringen. Gleichzeitig sind wir auf gute Kontakte mit den Menschen, mit den Gemeinden und Pfarreien der Umgebung angewiesen.

Fakt 3. Auf den 31. Dezember 2009 verlässt Pfarrer Josef Lussmann nach elf Jahren die Pfarreien Hofstetten-Flüh und Witterswil-Bättwil. Als Dekan des Dekanats Dorneck-Thierstein trug er auch die kirchenamtliche Verantwortung für die Pfarreien Metzleren-Mariastein und Rodersdorf (sog. Pfarrverantwortung). Seit dem 1. Januar 2010 sind somit die fünf römisch-katholischen Pfarreien des hinteren Leimentals (unter Einbezug von Burg) ohne Priester. Verschiedentlich wurde die Erwartung geäussert, Patres aus Mariastein sollten die Seelsorge (wieder) übernehmen.

Fakt 4. Aufgrund der gesellschaftlichen und innerkirchlichen Veränderungen, wie die abnehmende Zahl der Priester, ist das Bistum Basel seit einiger Zeit daran, die traditionelle Pfarreiseelsorge neu zu organisieren. Hierfür ist der Pastorale Entwicklungsplan PEP erarbeitet worden. Er sieht vor, dass mehrere Pfarreien in Pastoralräumen zusammengefasst und von einem Seelsorgeteam betreut werden (solche Veränderungen sind auch andernorts im Gange).

Fakt 5. Die fünf Pfarreien des hinteren Leimentales bilden künftig den Pastoralraum SO 5. Die betroffenen Kirchgemeinden sind daran, neue Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln. Das hat bereits zu konkreten Ergebnissen geführt (z.B. gemeinsamer Gottesdienstplan; gemeinsamer Stellenetat). Für die Leitung des Seelsorgeraumes wird zurzeit, mit Unterstützung des bischöflichen Personalamtes, eine geeignete Person gesucht.

Ausblick. Diese Fakten nötigen uns zu kurzfristigen Entscheidungen. So sind wir mit den fünf Kirchgemeinden übereingekommen, dass im ersten Halbjahr 2010 Patres aus dem Kloster Mariastein regelmässig, wenn auch in reduziertem Mass, in den Pfarrkirchen Gottesdienst feiern und den Bereitschaftsdienst übernehmen (v.a. für Beerdigungen). Im Gegenzug reduzieren wir die Gottesdienste in Mariastein (ab Neujahr 2010 entfällt die Messfeier um 6.30 Uhr). Die weitere Entwicklung hängt u.a. davon ab, wann und von wem die erwähnte Stelle (Leitung Pastoralraum SO 5) besetzt sein wird. Erst dann können wir entscheiden, wie weit wir uns in die neuen Strukturen einbinden lassen und ob wir weiterhin feste seelsorgerliche Verpflichtungen übernehmen können. Eine wichtige Rolle spielt dabei die personelle Situation unserer Klostersgemeinschaft, aber auch das sich

rasch verändernde Erscheinungsbild der Kirche. – Mariastein, gelegen mitten im solothurnischen Leimental, soll als Kloster und als Wallfahrtsort ein Ort der Hoffnung und des Gottvertrauens bleiben. Wir Mönche sind, unter Wahrung unserer Berufung, bereit, unseren Beitrag zu leisten beim Aufbau der Kirche. Darüber hinaus möchten wir mit unseren beschränkten Kräften und in kritischer Solidarität mitwirken bei der Gestaltung einer lebensbejahenden, menschenfreundlichen Gesellschaft. Damit wir hierzu im Stande sind, brauchen auch wir Ermutigung und das gute Beispiel anderer.

Mariastein, Ende Dezember 2009

Abt Peter von Sury

Einige wichtige Daten im Februar und März 2010

Do. 04.02.	19.00	Eucharistiefeier zur Lichtmess mit JZM (Kerzenweihe und Blasiussegen) in Witterswil
Mi. 10.02.	19.00	Eucharistiefeier mit JZM in Bättwil
Fr. 12.02. Fr. 12.03.	14.00	Senioren Treff „Stubete“ in Witterswil
Mi. 17.02.	20.00	Wortgottesfeier mit Aschenausteilung , für beide Pfarreien in Hofstetten
Fr. 19.02.	20.00	Taizé-Gebet in Hofstetten
Fr. 26.02. Fr. 26.03.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
So. 07.03.	10.00	Ökum. Vater unser - Gottesdienst in Witterswil
Mo. 08.03. - 13.03.		Gemässigtetes Heilfasten nach Hildegard v. Bingen, in der ökumenischen Kirche in Flüh
Mi. 10.03.	19.00	Eucharistiefeier mit JZM in Bättwil
So. 14.03.	10.00	Eucharistiefeier mit Einschreibung zur Firmung 2010 für beide Pfarreien in Hofstetten
Do. 18.03.	19.00	Eucharistiefeier mit JZM in Witterswil
Fr. 19.03.	20.00	Taizé-Gebet in Rodersdorf
Sa. 20.03.	12.00	Ökum. Reis-Tag von 12.00-14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Witterswil
Di. 23.03.	19.00	Feier der Versöhnung für alle Firmanden und Jugendlichen, in Hofstetten
Do. 25.03.	19.00	Bussfeier in Witterswil
Sa. 27.03.	18.00	Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession und Eucharistiefeier in Witterswil

Einladung zum REIS-TAG

Samstag, 20. März 2010
12.00 – ca. 14.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Witterswil



Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Highlights

Mädchentreff, 3. Februar, 17.30 Uhr, „Disco mit Biss“ – natürlich mit Verkleidung und am **3. März, 17.30 Uhr**, „Von Herzhaft bis Süss“. Zur Einweihung der neuen Küche werden wir backen.

10 Jahre Abendfeier – 30. Januar 2000 bis 7. Februar 2010
Das Abendfeierteam lädt ein letztes Mal zur Abendfeier ein am **7. Februar 2010 um 18.00 Uhr**. Thema „**Alles hat seine Zeit**“

Kathrin Wampfler, Yvonne Wasmuth, Sylvia Auer und Vreni Bammerlin

Ökumenischer **SuppenZmittag, 6. März 2010 ab 11.30 Uhr**. Reservieren Sie sich heute schon diesen Termin und lassen Sie die Küche kalt an diesem Tag! Verwöhnt werden Sie wieder mit Gourmetsuppen von Spitzenköchen aus dem Solothurnischen Leimental. Ihre Spende geht an kirchliche Hilfsprojekte.

Kinderwoche, 29.03. – 01.04. Von Montag bis Mittwoch findet die **Kinderwoche** wieder nachmittags statt und am Donnerstag werden wir am Morgen den Abschluss feiern. Weiter Informationen ab Mitte Februar im Internet.

Veranstaltungen Februar / März 2010

Mo.	1.02.	17.30	Roundabout
Di.	2.02.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	3.02.	09.30	Krabbelgruppe
		17.30	Mädchentreff (siehe Highlights)
So.	7.02.	18.00	Abendfeier (siehe Highlights)

Mo.	8.02.	17.30	Roundabout
Mi.	10.02.	09.30	Krabbelgruppe
So.	14.02.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Fr.	19.02.	20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Johanneskapelle Hofstetten, Einsingen um 19.30 h
So.	21.02.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Fr.	26.02.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach
So.	28.02.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Hans Tontsch, Kanzeltausch mit Biel-Benken
Mo.	1.03.	17.30	Roundabout
Di.	2.03.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	3.03.	09.30 17.30	Krabbelgruppe Mädchentreff (siehe Highlights)
		19.30	Infoabend Fastenwoche (siehe Seite 23)
Fr.	5.03.	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag , Martina Hausberger und Team
Sa.	6.03.	11.30	SuppenZmittag (siehe Highlights)
So.	7.03.	10.00	Unser-Vater-Gottesdienste , mit den 2. Klässlern, in Flüh: Katechetin Anita Violante und Marc Schwald. In Witterswil: Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Rita Wepler
Mo.	8.03.	17.30	Fastenwoche bis Samstag, 13. März 2010 (siehe Seite 23) Roundabout
Mi.	10.03.	09.30	Krabbelgruppe
Do.	11.03.	14.30	Treffpunkt, Geschichten aus dem Leimental mit Andreas Obrecht
Fr.	12.03.	18.30	Kino mit Nach(t)gedanken , Martina Hausberger, Niggi Studer und Marc Schwald
So.	14.03.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Mo.	15.03.	17.30	Roundabout
Di.	16.03.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	17.03.	09.30	Krabbelgruppe
Fr.	19.03.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Kirche Rodersdorf, Einsingen um 19.30 h
Sa.	20.03.	11.30	Reistag , MZH Witterswil
So.	21.03.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, in Hofstetten (Kein Gottesdienst in Flüh!)
Mo.	22.03.	17.30	Roundabout
Mi.	24.03.	09.30	Krabbelgruppe
Fr.	26.03.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach , Pfarrer Armin Mettler
So.	28.03.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Mo.	29.03.		Kinderwoche , bis 01.04.2010, Martina Hausberger und Team (siehe Highlights)



ÖKUMENE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Gemässigtetes Heilfasten nach Hildegard v. Bingen vom 8. – 13. März 2010

Das Heilfasten ist eine wichtige Säule in der Gesundheitsvorsorge. Im richtigen Mass angewendet, können alle am Heilfasten teilnehmen, ausgenommen ganz schwerkranke und sehr schwache Menschen.

Der Frühling ist ein geeigneter Zeitpunkt fürs Heilfasten. Die reduzierte Nahrungsaufnahme hat eine starke körperliche Entgiftung und Entschlackung zur Folge, wodurch vermehrt Kräfte für die Regeneration freigesetzt werden.

Das Heilfasten ist jedoch nicht mit irgendwelchen Diäten zu verwechseln, bei denen es nur um eine möglichst rasche Gewichtsabnahme geht, Heilfasten sollte auch ein innerer spiritueller Weg sein.

Bei dem umfassenden Ansatz, den uns Hildegard von Bingen lehrt, ist immer der ganze Mensch gemeint, der in all seinen Lebensbeziehungen immer wieder zur „richtigen Ordnung“ und zum richtigen Mass finden soll, innerlich und äusserlich.

Im Hinblick auf Ostern ist das Heilfasten eine geistige Vorbereitung auf das Auferstehungsfest. Während dieser Woche wird uns ein dem Heilfasten entsprechendes Impulsthema begleiten. Dazu treffen wir uns regelmässig zu Meditation und zum Gedankenaustausch. Vorgängig findet ein Treffen statt, bei welchem Sie die notwendigen Hinweise und allgemeine Informationen zum Heilfasten bekommen.

- Einführungsabend/Zeit:** Mittwoch, 3. März 2010, 19.30 Uhr
- Fastenwoche:** Montag, 8. März – Samstag, 13. März 2010
- Zeit für Meditationstreffen:** Wird gemeinsam abgesprochen
- Treffpunkt:** Ökumenische Kirche Flüh
- Anmeldung bis:** Montag, 1. März 2010
Sekretariat der Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Telefon 061 731 38 86 (vormittags)
oder per Mail: sekretariat@kgleimental.ch
- Kosten:** Fr. 90.-- pro Person, exkl. Zutaten (ca. Fr. 25.--)
- Leitung:** Roland Luzi, Meditationsleiter
Rosmarie Prica-Tönz, Fastenleiterin
-

Ökumenische Gemeindereise 2010

Montag, 20. bis Sonntag, 26. September 2010



Reiseprogramm: Sieben Tage unterwegs durch das Tal des Po bis zu den Mosaiken von Ravenna. Es erwarten uns wichtige und berühmte Orte unserer Glaubensgeschichte und Kultur: Bergamo, Verona, Padua, Venedig, Ravenna, Bologna, dazu schöne Landschaften, eine frohe Gemeinschaft und gepflegte Unterkünfte.

Kosten für Reise, Unterkunft HP, Führungen: ca. Fr. 1'400.--

Ein genaueres Reiseprogramm mit Anmeldung steht anfangs Februar 2010 auf dem Sekretariat der Evang.-ref. Kirchengemeinde Flüh und den Röm.-kath. Pfarreisekretariaten zur Verfügung.

Das Vorbereitungsteam der ökumenischen Arbeitsgruppe

Entsorgungsdaten

Fr.	12.03.	Grobsperrgut (mit dem Hauskehricht bereitstellen)
Mo.	15.03.	Grünabfuhr
Mo.	22.03.	Altpapier-Sammlung
Do.	1.04.	Hauskehricht (anstatt am Karfreitag)

Kalender

Do.	11.02.	Feisse Donnschtig (Seite 11)
Sa.	13.02.	Erster Tag der Sportferien
Mo.	22.02.	4.00 h Morgestraich
Mo.	1.03.	Erster Schultag nach den Sportferien
So.	7.03.	Eidg. Abstimmungssonntag
Sa.	27.03.	Erster Tag der Osterferien Osterausgabe des Bärarnsle-Blattes erscheint

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

vormittags		nachmittags	
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		

Bitte beachten Sie die Regelung über die Basler Fasnacht auf Seite 6.
